Presseinformation

3. Februar 2005

Seit 50 Jahren in der Kommunalpolitik

Pröll verabschiedete Pittens Bürgermeister Schagerer

Kurt Schagerer, einer der längst dienenden Bürgermeister Österreichs, wurde heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Veranstaltungszentrum in Pitten (Bezirk Neunkirchen) verabschiedet. „Schagerer hat ein halbes Jahrhundert seines Lebens den Anderen gewidmet, 43 Jahre davon als Pittener Bürgermeister“, betonte Pröll. Der Umgang miteinander sei immer „von höchstem Respekt“ getragen gewesen. Der Landeshauptmann würdigte besonders die Zielstrebigkeit und die handfeste Sacharbeit Schagerers. In einer Zeit, die allzu „oft von parteipolitischem Zank, Egoismus und Show geprägt ist“, stelle Schagerer eine jener Politikerpersönlichkeiten dar, die Zeichen gegen diesen Trend setzen. Sein Erfolg sei wohl auch durch die Nähe zu den Menschen begründet. Schagerer habe „tiefe Spuren“ in einer politisch bewegten Zeit im Land hinterlassen. Das Ausscheiden aus der Bürgermeisterfunktion sei für den Betroffenen eine Zäsur, aber auch der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Schagerer, geboren am 14. Oktober 1930 in Pitten, ist gelernter Kaufmann und war bis zu seiner Pensionierung Bediensteter der Stadtgemeinde Neunkirchen. Seine politische Karriere begann im Jahr 1955, als er in den Gemeinderat Pitten einzog. 1962 wurde er zum Bürgermeister der mehr als 2.500 Einwohner zählenden Marktgemeinde bestellt. In seiner Ära wurden u. a. 127 Gemeindewohnungen, ein Ortsmuseum, eine Aufbahrungshalle, ein Veranstaltungszentrum, ein Seniorenwohnheim sowie ein Kriegerdenkmal errichtet. Dazu sind die Filialkirchen in Sautern, Inzenhof und Leiding saniert worden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at